

**SKG 1888 e.V. Rodheim-Bieber, Roland Keller, Am Lohacker 11, 35444 Biebertal**  
**KSG Bieber, Olaf Lindenberg, Rimbergstraße 5, 35444 Biebertal**  
**TSV Fellingshausen, Volker Reeh, Wiesenstraße 12, 35444 Biebertal**

Biebertal den 30.06.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bender,  
sehr geehrte Gemeindevertreter,

wir haben nun die Gebührenbescheide für die Hallennutzungen erhalten.

Nach eingehender Prüfung teilen wir Ihnen hiermit mit, dass es den Vereinen nicht möglich ist, die von Ihnen gewünschten Gebühren zu zahlen. Um einen ausgeglichenen Haushalt der Vereine zu erzielen, müssten die Vereinsbeiträge überproportional angehoben werden. Dies belastet vor allem Familien mit Kindern, die in großer Zahl die Sportangebote der Vereine intensiv nutzen. Bei Beitragsanhebungen in der gedachten Größenordnung ist mit weiteren Vereinsaustritten zu rechnen, was wiederum zu noch höheren Beiträgen führen wird. Nach unseren Berechnungen ist der Gebührenbescheid zudem fehlerhaft und unvollständig.

Unser allseits gelobtes und über die Gemeindegrenzen bekanntes Projekt „Sport hoch drei“ werden wir ebenfalls nicht aufrecht erhalten können, weil die unterschiedliche Belastung der Vereine zu einem unterschiedlich hohem Vereinsbeitrag führen muss und wird, sollte es bei der Hallennutzungsgebühr bleiben.

Die Hallennutzungsgebühr gefährdet die Vereine in Ihrer Existenz ! Wo kein Nachwuchs mehr trainieren kann, gibt es auf Dauer auch keine Vereine mehr. Weitere junge Menschen werden da landen, wo wir Sie nicht sehen wollen: Auf der Straße!

Wenn es Sinn haben soll die Gemeindefinanzen auf Kosten der Jugend zu sanieren, dann sollten sich doch alle Beteiligte noch einmal Gedanken hierzu machen, ob dies der richtige Weg ist.

Von den Verwaltungskosten die durch die Gebühr hier entsteht wollen wir nicht sprechen.

Wir können die von Ihnen beschlossenen Gebühren nicht zahlen, ohne die Vereine zu gefährden. Wenn sie uns aus diesem Grund, den Zugang zu den Hallen verwehren, werden Sie auch kein Geld erhalten, da die Hallen dann nicht genutzt werden. Somit ist keinem gedient. Wir wollen gerne in einen neuen Dialog mit Ihnen eintreten um Lösungen zu finden.

Wir sehen uns gezwungen unseren Forderungen durch eine Großkundgebung der Vereine auf dem Rodheimer Bürgerhausplatz Ausdruck zu verleihen.

**Wir fordern Sie Herr Bürgermeister Bender und Vertreter der Gemeinde hiermit auf, anlässlich dieser Kundgebung zugegen zu sein und mit unseren Mitgliedern zu diskutieren, warum ausgerechnet die Sportvereine diejenigen sein sollen, die die Gemeinde sanieren sollen.**

Eine entsprechende Anmeldung zu dieser Kundgebung liegt diesem Schreiben bei. Medienvertreter werden zugegen sein.

Wir wünschen uns eine Lösung im Sinne der Menschen in den Vereinen. Nicht umsonst wurde Ihnen die Gemeinnützigkeit zugestanden. Helfen Sie uns diesen Auftrag auch weiterhin erfüllen zu können.

Roland Keller (SKG Rodheim), Olaf Lindenberg (KSG Bieber), Volker Reeh (TSV Fellingshausen)